

### XIII. SITZUNG VOM 11. MAI 1871.

Herr Sectionsrath Dr. Fr. Ritt. v. Hauer zeigt mit Schreiben vom 28. April an, dass in Folge des in der Sitzung der math.-nat. Classe vom 20. April l. J. gefassten Beschlusses, Herr Prof. C. Freiherr v. Etttingshausen eine Sammlung fossiler Pflanzen aus den Tertiärschichten von Leoben an das Museum der k. k. geologischen Reichsanstalt übergeben hat, und spricht für diese Bereicherung des genannten Museums seinen Dank aus.

Herr Prof. Dr. F. Ritt. v. Hochstetter dankt mit Schreiben vom 8. Mai für die aus dem gleichen Anlasse der mineralogisch-geologischen Sammlung des k. k. polytechnischen Institutes zugewendeten 71 Nummern von demselben Fundorte stammender Pflanzenfossilien.

Der Secretär legt folgende eingesendete Abhandlungen vor:

„Kritische Zusammenstellung der in Österreich-Ungarn bisher beobachteten Arten, Formen und Bastarte der Gattung *Hieracium*“, von dem e. M. Herrn Dr. A. Neilreich.

„Über die gleichzeitige Bildung von Propylaldehyd, Aceton und Allylalkohol neben Acrolein bei der wasserentziehenden Einwirkung von Chlorecalcium und Glycerin“, vom Herrn Prof. Dr. Ed. Linnemann in Lemberg.

„Die Gletscher des Dachsteingebirges“, vom Herrn Prof. Dr. F. Simony.

Herr Prof. Dr. V. v. Lang legt eine Abhandlung: „Zur Dioptrik eines Systems centrirter Kugelflächen“ vor.

Herr Sectionsrath Dr. C. Jelinek überreicht eine „Notiz über die älteren meteorologischen Beobachtungen in Lemberg“, vom Herrn Dr. Al. Handl.